

	<p>Objekt: Antoninian des römischen Kaisers Carinus für seinen Bruder Numerianus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de</p> <p>Sammlung: Römische Münzen</p> <p>Inventarnummer: SV-237</p>
--	--

Beschreibung

Dieser Antoninian des römischen Kaisers Carinus wurde für seinen jüngeren Bruder und Mitregenten Numerianus geprägt. So zeigt der Avers dessen Seitenporträt nach rechts mit Strahlenkrone und Rüstung. Die Legende IMP(ERATOR) NVMERIANVS P(IVS) F(ELIX) AVG(VSTVS) nennt seinen Titel als Mitkaiser.

Die Legende des Revers PROVIDENT(IA) AVGG(VSTORVM) identifiziert die im Münzbild dargestellte Göttin und weist sie den beiden Kaisern zu. Das Doppel-G ist ein Stilmittel römischer Inschriften, um auch in abgekürzter Form den Plural augusti bzw. augustorum anzugeben. Die abgebildete Göttin Providentia steht nach links gewandt, hält in ihrer Linken ein Füllhorn und in ihrer Rechten drei Getreideähren über einem Modius (Getreidescheffel), der vor ihren Füßen steht. Providentia bewirkte nach römischer Vorstellung die kluge Planung und Voraussicht von römischen Politikern wie etwa der Getreideversorgung, die mit diesem Münzbild gemeint ist. Im Abschnitt befindet sich die Inschrift VIXXI.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber / Prägung

Maße:

Durchmesser: 23,4 mm; Gewicht: 4,18 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

283-284 n. Chr.

wer

Marcus Aurelius Carinus (-285)

	wo	Pavia
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Providentia (Göttin)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Numerian (253-284)
	wo	

Schlagworte

- Antoninian
- Füllhorn
- Römische Kaiserzeit
- Römische Münze
- Silbermünze
- Ähre

Literatur

- Kampmann, Ursula (2011): Die Münzen der römischen Kaiserzeit. Regenstauf